



Morphologische Details von *Monomorium floricola* Arbeiterin

9. Kopf frontal; 10. Ommatidienauge; 11. Thorax und Stielchen dorsal; 12. Thorax und Stielchen lateral.

sie nur noch die Pharaoameise *M. pharaonis*.

Für die Bestimmung von *Monomorium*-Arten benutzen BOLTON (1987) und CREIGHTON (1950) nur Merkmale von Arbeiterinnen.

Die Arbeiterinnen von *M. floricola* und *M. pharaonis* haben einige Gemeinsamkeiten.

1. Die Antennen sind 12gliedrig, bei der 3gliedrigen Fühlerkeule werden die

Glieder zur Spitze hin meist länger (Abb. 5, 9).

2. Die Augen sind aus zahlreichen Ommatidien (Abb. 6, 10) zusammengesetzt, die Augen sind länger als hoch.

3. Die Mandibeln sind meist 4zählig, sie sind auf der Außenseite beborstet (Abb. 5, 9).

4. Die Gasterkutikulae sind strukturlos, die Gaster sind mit Haaren besetzt.

*M. floricola* unterscheidet sich von *M.*

*pharaonis* durch folgende Merkmale.

1. Länge: ca. 1,7 - 2,0 mm

2. Kopf und Gaster sind dunkelbraun bis schwarz gefärbt, Antennen, Thorax, Stielchen und Beine sind schmutzig gelb, bisweilen ins hellbraune übergehend.

3. Die Kopf- und Rumpfkutikula ist fast strukturlos (glatt) und erscheint deshalb glänzend (Abb. 9, 11, 12). Stirn- und Wangenbereich tragen einige zur Mundöffnung hinggerichtete kurze Chi-